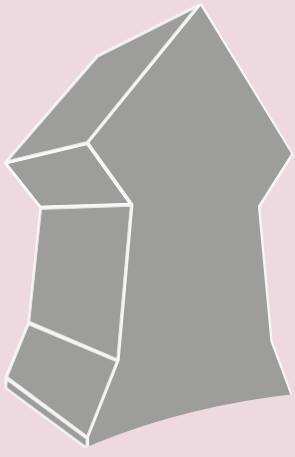


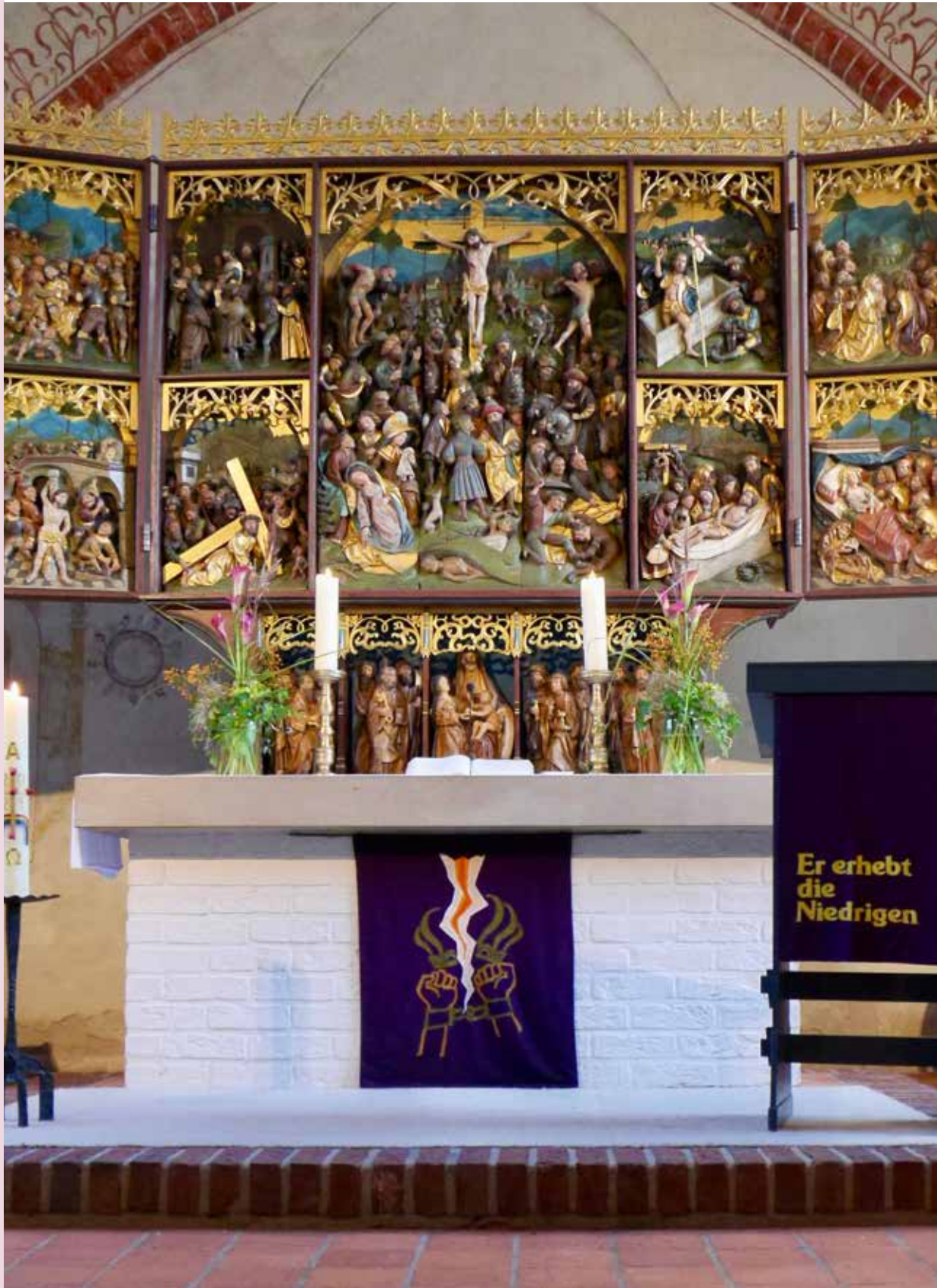
November / Dezember 2021



Kark & Lüe

- online -

www.ev-kirche-edewecht.de



**Advent:
Gott erhebt die Niedrigen**

Stephan Bohlen Pfarrbezirk II



„Er erhebt die Niedrigen“ – dazu das Bild, das einen Blitz zeigt, der aus dem Himmel herabfährt und eine Krone, das Zeichen der Unterdrückung, zerbricht, die Ketten der Gefangenen sprengt. Jedes Jahr im Advent begleiten diese lila Altartücher die Gemeinde bei der Feier der Gottesdienste in den Wochen vor dem Christfest.

Eine wunderbare Botschaft. Es soll Gerechtigkeit herrschen auf Erden. Die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, die Ausbeutung der belebten und unbelebten Natur durch den Menschen wird ein Ende haben. Unterdrückung und Gewalt haben eine Grenze. Die grenzenlose Gier und das Böse

– sie sind schon entmachtet und überwunden.

Die Bibel steckt voller Hinweise auf diese neue Schöpfung. Sie trieft förmlich vor Sehnsucht danach.

„Recht und Gerechtigkeit sollen fließen wie ein nie versiegender Bach!“, fordern die Propheten. Und sie mahnen, dass alle in gleicher Weise am Leben in einer Gesellschaft teilhaben sollen. Die Gesetze des ersten Bundes sind durchzogen von Schutzvorschriften für die Benachteiligten und Armen, um ihnen das zu ermöglichen – bis hin zu der Idee des Erlassjahres, in dem alle Schulden wieder auf null gestellt werden. Diese Dinge gehö-

ren sozusagen zur DNA des Christentums.

Am 10. Dezember ist der Internationale Tag der Menschenrechte. An verschiedenen Stellen im Heft thematisieren wir das. Der Einsatz für das Leben, für Gerechtigkeit, gehört unteilbar zum Christsein dazu. Jesus, dessen Kommen zum Gericht wir im Advent erwarten, hat das vorgelebt, indem er den Menschen exemplarisch Anteil am Leben ermöglicht hat – als Hinweis auf die neue Welt, die kommen soll, und als Maßstab für das, was in Gottes Augen zählt: die Hinwendung und der Einsatz für die, die an den Rand gedrängt, die ausgegrenzt, die benachteiligt und verfolgt werden.

Die Lichter des Advents, sie mögen uns zu Scheinwerfern werden, die dahin strahlen, wo unsere Hilfe von Nöten ist, um Not zu wenden. Für eine Welt, in der Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Stephan Bohlen

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Stephan Bohlen
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Stephan Bohlen,
Meike Horn und Annemarie Willjes.

kul-redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 02. Oktober 2021

Titelbild

fotografiert von Anna und Stephan Bohlen.

Liebe Leser*in,

dieses so besondere Jahr - auf der Zielgeraden wird's den anderen gleich: Wo ist nur die Zeit geblieben? Schon stehen wir fast im Advent.

Daheim wird der Schmuck zum Jahresende vom Dachboden oder aus dem Keller geholt. Tannengrün, Kerzenduft – und allenthalben Lichter gegen das Dunkel.

Advent – Zeit der Erwartung. Wir warten auf das Christfest, das Christkind, und darauf, dass Christus in die Welt kommt.

Eine spannungsreiche Zeit. Nicht nur wegen der freudigen Erregung der Jüngeren auf die Bescherung, sondern auch, weil Advent immer in zwei Richtungen blickt: auf die legendäre Christgeburt im Stall zu Bethlehem und auf das Kommen des Christus am Ende der Zeiten. Beides trifft sich in den vier Wochen vor der Heiligen Nacht.

Und beides kommt auch darin überein, dass der Fokus sich nach dem ausrichtet, was der Kern von beidem ist: die Liebe.

Aus Liebe kommt Gott in diese Welt, um alles das mit seinen ge-

liebten Menschen zu teilen, was diesen widerfahren kann. In Liebe wird er den Menschen begegnen. Aus Liebe sein Leben dahingeben. Durch die Liebe den Tod überwinden. Und die Liebe wird der Maßstab sein, mit dem der wiederkommende Christus seine Menschen am Ende anschauen wird. Die Liebe ist, was zählt.

Liebe ist auch der Antrieb, sich für das Recht des Menschen zu engagieren. Organisationen wie Amnesty International machen das in beeindruckender Weise. Hierzu finden Sie einen Schwerpunkt in diesem Heft. Dass sich das Recht in Liebe durchsetzt, ist eine wesentliche Hoffnung des Advents. Maria singt davon. Und ihr Sohn wird Schritte gehen, die weiterzuführen wir eingeladen sind – seinem Kommen entgegen.

Vielleicht eine Anregung, für diese besondere Jahreszeit: bewusst wahrzunehmen, was ich tun kann, um für Menschenrechte einzutreten. Damit die Liebe sich durchsetzen mag.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Redaktionsteam erhellende Adventstage!

Advents- und Weihnachtsplanung

In diesem Jahr sind folgende Gottesdienste und Andachten für die Advents- und Weihnachtszeit geplant:

Adventsandachten „Feuer & Geist“

jeweils donnerstags um 19.30 Uhr
draußen am Feuerkorb an der Martin-Luther-Kirche:
02.12.; 09.12.; 16.12. und 23.12.

Heiligabend, 24.12.

Pfarrbezirk I

St. Nikolai-Kirche
13.30 Uhr, 14.15 Uhr und 15.00 Uhr Krippenspiel
15.00 Uhr < **JEDDELOH I** > „Hof zu Jeddelloh“ (3G-Regel)
16.00 Uhr, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr Christvespern
23.00 Uhr Christmette

Pfarrbezirk II

Martin-Luther-Kirche
10.00 Uhr und 11.30 Uhr „Warten aufs Christkind“
17.00 Uhr und 18.30 Uhr Christvespern
23.00 Uhr Christmette
14.00 Uhr Goldner Anker Jeddelloh II Christvesper
15.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Klein Scharrel Christvesper

Pfarrbezirk III

17.00 Uhr Reithalle (Bauernhörne) Christvesper (3G-Regel)
Weitere Andachten an verschiedenen Orten sind in Planung.

Weitere und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Herzliche Einladung zum Ewigkeitssonntag

Am Sonnabend, dem 20. November lädt Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht zu einer Reihe von Gottesdiensten in die St. Nikolai- und die Martin-Luther-Kirche ein, in denen namentlich der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht werden wird.

Die Angehörigen von Verstorbenen erhalten hierzu eine schriftliche Einladung, in der alle weiteren Informationen zu finden sind.

Am Sonntagnachmittag um 15.00 Uhr findet ein entsprechender Gedenkgottesdienst in der Kapelle zu Westerscheps statt, zu dem Sie sich bitte im Kirchenbüro anmelden möchten. Bei Bedarf werden im Verlauf des Nachmittags weitere Gottesdienste gefeiert werden. Informationen hierüber erhalten Sie bei der telefonischen Anmeldung im Kirchenbüro (04405 - 7011).

Am Sonntag, dem 21. November werden um 09.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf und um 11.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche zu Edewecht Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag gefeiert, in denen in allgemeiner Form der Toten des Jahres gedacht werden wird. Hier werden die Verstorbenen aber nicht namentlich erwähnt. Dies geschieht nur im Rahmen der persönlichen Gottesdienste am Sonnabend bzw. in Scheps am Sonntagnachmittag.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln...
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
Psalm 23

Abschied von Johanne Thole

Im August musste der Pfarrbezirk II der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht Abschied von Frau Johanne Thole, der langjährigen Küsterin der Martin-Luther-Kirche in Süddorf, nehmen.

Die Gemeinde und der Pfarrbezirk sind Johanne Thole von Herzen für ihren treuen Dienst dankbar und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern mit den Angehörigen und wissen sie in der Hand des guten Hirten geborgen.

Im Namen des Gemeindegemeinderates
Stephan Bohlen
Vorsitzender

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du gehörst zu mir.
Jes 43,1

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht trauert mit den Angehörigen um

Friedrich Reil

Der Verstorbene war über lange Jahre als Friedhofsgärtner tätig. Die Kirchengemeinde dankt für den treuen Dienst und weiß ihn in der Liebe Gottes aufgehoben.

Der Gemeindegemeinderat
Pastor Stephan Bohlen

„Erlebniskirche“ zum Entdecken

Eine Kinder-Erlebnis-Kirche in und an der Martin-Luther-Kirche sollte es werden - für Kinder der Kinderkirche mit ihren Familien. So plante es das Team der Kinderkirche. Schnell verbreitete sich diese Idee im Basarbereich, in der Dorfgemeinschaft Süddorf und dem Bürgerverein Edamm. Die Freude, wieder etwas zusammen machen zu können, motivierte alle Beteiligten, sich mit unterschiedlichen Aktionen einzubringen.

Bei herrlichem Sonnenschein verwandelte sich im August das Kirchengelände in eine kleine „Zeltstadt“. Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern fühlten sich eingeladen. Die „Erlebniskirche“ wurde zu einem generationenübergreifenden Fest, das auch unter Einhaltung der Hygieneregeln ein harmonisches Miteinander von verschiedenen Leuten möglich machte.

ULRIKE KÖNITZ



Teens on Air - Geht ans Meer!

Vom 13. - 15. Mai 2022 planen Wolfgang Stelljes, Henning Lühr (beide Journalisten beim Ev. Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen in Hannover) und Pastor Stephan Bohlen wieder ein Radioprojekt. Dazu soll es diesmal mit der Bahn ans Meer gehen: Wir würden gern mit ein paar Leuten, die Interesse haben, nach Norden/ Norddeich fahren und von dort aus

die Themen erkunden, die für euch interessant sind. Maritime Themen (Seenotrettung, Wattenmeer, Seehundstation, Tourismus an der Küste, Deichbau, Klimawandel, ...) bieten sich an.

Wenn du Lust hast und/oder Themen weißt, melde dein Interesse (und deine Themen) gern schon per Mail an: stephan.bohlen@kirche-oldenburg.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht, Hauptstr. 38, 26188 Edewecht



Der Gemeindekirchenrat

Ihre Ansprechpartnerinnen
Frau Andermann
Frau Martinez

Tel. 04405 - 7011
kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Oktober 2021

Sieh den Regenbogen an und lobe den, der ihn schön gemacht hat in seinem Glanz. (Sirach 43,11)

Liebes Gemeindeglied,

die Kinder vom Kindergottesdienst, der sich jeden Sonntag um 11.00 Uhr trifft, stehen bereit. Endlich können sie wieder einigermaßen normal zusammenkommen. In ihrem Raum am Gemeindehaus.

Aber was haben sie da geschrieben?
Farben bitte!


Ja, er ist ein bisschen unansehnlich geworden, unser Jugend- und Kreativkeller. Er braucht tatsächlich ein bisschen Auffrischung und auch ein paar praktische Möbel und Regale für die Gruppen, die dort nähen, basteln, gemütlich zusammensitzen und Kindergottesdienst feiern wollen. „Gott hat die Welt doch auch bunt und schön gemacht!“, sagen sie. Und da haben sie Recht.


Darum unsere Bitte an Sie: Helfen Sie uns, den Kellerraum wieder schön und farbig zu machen mit Ihrer Spende in diesem Jahr. Natürlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, wenn Sie das wünschen.

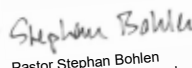
Wir sagen schon im Voraus: Vielen herzlichen Dank!

Mit herzlichen Segenswünschen und mit freundlichen Grüßen

Ihre


Pastor Achim Neubauer
Pfarrbezirk I


Helge Kahnert
stellv. Vorsitzende
des Gemeindekirchenrats


Pastor Stephan Bohlen
Pfarrbezirk II – Vorsitzender
des Gemeindekirchenrats


Pastorin Regina Dettloff
Pfarrbezirk III

Bankverbindung
Volksbank Oldenburg eG
IBAN DE17 2806 1822 0011 7820 04
BIC GENODEF1EDE

Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember wird alljährlich der Tag der Menschenrechte gefeiert. Er soll an die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 erinnern. Die Organisation „Reporter ohne Grenzen“ verleiht an diesem Tag ihren Menschenrechtspreis, das Europäische Parlament den Sacharow-Preis.

Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International nehmen den Gedenktag zum Anlass, um Menschenrechtsverletzungen

weltweit hervorzuheben. Um den 10. Dezember herum veranstaltet Amnesty International jedes Jahr seinen Briefmarathon. Weltweit sammeln Ehrenamtliche Unterschriften unter Appellbriefe an Regierende. In den Briefen wird beispielhaft auf zehn mutige Kämpfer*innen für die Menschenrechte Bezug genommen, die sich in Not und Gefahr befinden. Allein in Deutschland kamen dabei 2019 mehr als 300 000 Briefe zusammen.

Die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEM) war ein Meilenstein für die

Menschheit. Ohne die traumatisierenden Schrecken und Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs hätten sich die Nationen wohl kaum darauf geeinigt. Die Erklärung sichert jedem Menschen weltweit und unabhängig von Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Sprache, politischer Anschauung, sozialem Status und ethnischer oder sozialer Herkunft die gleichen Rechte und Freiheiten zu. Die AEM liegt in 500 Sprachen vor und ist damit das meist übersetzte Dokument überhaupt.

ANNEMARIE WILLJES

Warum ich mich für Menschenrechte einsetze

Manchmal werde ich gefragt, warum ich als evangelischer Christ, ja als evangelischer Theologe, Mitglied bei Amnesty International bin, warum ich mich für die weltweite Durchsetzung der Menschenrechte engagiere. (...) Im Grunde möchte der Frager wissen, ob ich mich für die Menschenrechte stark mache, gerade weil ich Christ bin.

„Ja“, sage ich dann. Mit Jesus und noch deutlicher mit Paulus kam etwas in die Welt, was sie nachhaltig beeinflusst hat und was das Christentum seit jeher so attraktiv machte. Es ist die Idee von der Freiheit und Gleichheit aller Menschen ohne Unterschied vor Gott in Jesus Christus. Das war jetzt ein sehr theologischer Satz voller Substantive. Paulus drückt dies etwas bildhafter aus. Er schreibt im Galaterbrief folgenden Satz an die Christen in Galatien: „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.“ (Gal 3,27) Hinter der etwas merkwürdig klingenden Vorstellung, Christus „anzuziehen“, steckt eine Erfahrung, die vielleicht einige von Ihnen schon gemacht haben. Fußballfans ziehen manchmal ein Fußballtrikot an, auf dem der Name ihres Lieblingsfußballspielers steht. Sie fühlen sich dann ein bisschen so, als wären sie der Fußballspieler.

Wenn Sie einen Beruf ausüben, zu dem eine Berufskleidung gehört,

vielleicht ein Schwesternkittel oder eine Polizeiuniform, dann merken Sie, dass Sie mit Ihrer Kleidung auch ein Stück Ihrer beruflichen Identität anziehen. Sie nehmen die Identität der Krankenschwester oder des Polizisten an. (...)

Wenn Paulus schreibt, die Taufe bewirke, dass wir Christus „anziehen“, dann meint er genau das: Wir als getaufte Christen nehmen die Identität Christi an. Das heißt aber auch, dass all die anderen Christen Christus wie einen Mantel „angezogen“ haben. Was aber heißt das? (...)

In vielen Ländern dieser Welt gibt es Schuluniformen. Wir Deutsche zucken bei dem Stichwort „Uniform“ immer etwas zusammen, aber eines bewirken Schuluniformen auf jeden Fall: Die Standes- und Klassenunterschiede, die Unterschiede zwischen armen und reichen Schülern werden unsichtbar gemacht und nivelliert.

Und so kommt es auch, dass Paulus unmittelbar nach dem oben zitierten Satz (...) schreibt: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht männlich noch weiblich, denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ (Gal 3,28)

Mir als evangelischem Christ, mir als evangelischem Theologen, ist dieses Menschenbild des Paulus, das sich aus dem christlichen Glauben ergibt, eminent wichtig. Paulus hat mit seiner Idee der Freiheit und Gleichheit



aller Menschen ohne Unterschied vor Gott in Jesus Christus, die bei ihm eigentlich nur für die christliche Gemeinde gilt, die Welt gleichsam geimpft. Diese Idee (...) ist seither auch außerhalb des Christentums in der Welt und ist nicht mehr wegzunehmen. Wie gut diese Idee auch im nicht-christlichen und im säkularen Bereich angekommen ist, sieht man zum Beispiel daran, dass die Menschenrechte auf ihr fußen.

Ich als Christ weiß um diese Idee, sie ergibt sich unmittelbar aus meinem Glauben. Deswegen setze ich mich dafür ein, dass sie auch im weltlichen Bereich sich immer mehr ausbreitet. Deswegen setze ich mich als Christ für die Menschenrechte ein. Deswegen bin ich bei Amnesty International aktiv.

DR. CHRISTIAN WETZ

Weitere Informationen:

WWW.AMNESTY-OLDENBURG.DE

Nikolaimarkt am 26.09.2021 – Einander im Blick behalten

Ein sonniger und warmer Spätsommer-Sonntag – wunderbare Voraussetzungen für unseren Nikolaimarkt! Überschaubar und gemütlich war er. In sehr entspannter Atmosphäre haben wir alle gemeinsam unter freiem Himmel unser Gemeindefest mit Klein und Groß feiern können. Haben uns endlich wieder gesehen, konnten miteinander ins Gespräch kommen und die vertraute Verbundenheit spüren, die allen Besuchern gutgetan haben mag. „Schön war’s!“ „Endlich mal wieder!“ „Lange nicht gesehen...“ - das haben wir an diesem Nikolaimarkt wohl alle gesagt oder gehört. Das

macht Lust auf mehr gemeinsames Miteinander in unserer Kirchengemeinde!

Wunderbar, dass wir auch in diesem Jahr mit dem Erlös wieder das Witwen- und Waisenprojekt in Kalkutta unterstützen können, welches unsere Hilfe so dringend benötigt. Wir sagen allen, die sich an der Entstehung und der Umsetzung des Nikolaimarktes beteiligt haben, von ganzem Herzen vielen Dank für ihren wirklich tollen Einsatz!

ANNEGRET BISCHOFF
UND SANDRA MARTINEZ





Lebendiger Adventskalender



Eine Initiative der ev. - luth. Kirchengemeinde Edewecht

Auch in diesem Jahr - 2021 - haben wir wieder Mitbürger gefunden, die sich eine erfüllte Adventszeit wünschen.

Gemeinsam haben wir eine besondere Aktion vorbereitet.

Vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend öffnen Menschen in Edewecht und Umgebung ihre Pforten, um eine kleine Gruppe von Kindern und/oder Erwachsenen zu einer vorweihnachtlichen Aktivität einzuladen.

Was sich die Gastgeberinnen und Gastgeber alles ausgedacht haben, ist der Übersicht zu entnehmen. Nehmen sie die Einladung an. Kosten entstehen den Gästen nicht.



Die Anmeldungen werden ab dem 22. November, abends immer zwischen 18.00 und 21.00 Uhr von Anke Möhle, Tel. 04405-48103, entgegen genommen.

Bitte geben Sie Ihren bzw. den Namen Ihres Kindes und Ihre Telefonnummer an. Wir informieren die Gastgeberinnen und Gastgeber.



Datum	Aktion	Anzahl	Alter	Uhrzeit	Adresse
So. 28.11.	Buntes Programm zum 1. Advent bei Punsch und weihnachtl. Leckereien. Bitte eine Tasse mitbringen!	unbegrenzt	jedes Alter	18.00	Parkplatz beim Neuen Friedhof Auftaktveranstaltung des lebendigen Adventskalenders
Di. 30.11.	Wir basteln Engel und hören Adventsgeschichten	10	4 -12 Jahre	15.00 - 17.00	Team Kindergottesdienst "Haus der offenen Tür"
Mi. 01.12.	Weihnachtliche Bastelei	12	5 - 8 Jahre	15.00 - 16.30	Kita "Unterm Brückenbogen" Elbestraße 1, Jeddelloh II
Fr. 03.12.	Stutenkerle backen mit Britta, Maren und Ilka	8	6 - 10 Jahre	15.00 - 17.00	Britta Wiechert Schwarzdornweg 1, Edewecht
	Die Kerze brennt, ein kleines Licht mit Gästen von "Takt und Töne" Bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	Erwachsene	18.30 - 19.00	Familie Wege Deyehof 46, Edewecht
Sa. 04.12.	Eure Weihnachtspost vom Bücherkeller verschickt; und basteln 2 Adressen mitbringen	10	ab 6 Jahre	10.00 - 12.00	Bücherkeller "Haus der offenen Tür" Hauptstr. 40, Edewecht
	Nikolaus Gottesdienst und (unter Vorbehalt) Nikolausmarkt	Anmeldung, Kirchenbüro	jedes Alter	ab 15.00	Martin-Luther-Kirche Küstenkanalstr. 7, Süddorf
So. 05.12.	Wir kochen Marmelade und backen Stockbrot	6	ab 8 Jahre	15.00 - 17.30	Familie Möhle Eichengrund 8f, Portsloge



Lebendiger Adventskalender

Datum	Aktion	Anzahl	Alter	Uhrzeit	Adresse
Di. 07.12.	Die Kerze brennt, ein kleines Licht adventl. Beisammensein an der Feuerschale Bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	Erw. und Kinder	18.30 - 19.00	Familie Könitz Südlicher Küstenkanal 5 E'damm
	Lichterglanz	12	6 - 10 Jahre	15.00 - 17.00	Kita "Unterm Brückenbogen" Bachmannsweg 55, Husbäke
Mi. 8.12.	Origami Sterne falten	5	Erwachsene	15.00 - 17.00	Angelika Neumann Weißdornweg 6, Portsloge
Fr. 10.12.	Bastelstube	10	5 - 12 Jahre	15.30 - 17.00	Okka Steinert und Team "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
So. 12.12.	Besonderer Gottesdienst "Friedenslicht aus Bethlehem"	ohne Anmeldung	jedes Alter	18.00	St.Nikolai-Kirche
Di. 14.12.	Spieleabend	10	Erwachsene	19.00 - 21.30	Doko & Co. "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Mi. 15.12.	Eiskugeln aus Luftballons	6	4 - 10 Jahre	15.30 - 17.00	Alten- u. Pflegeheim Edewecht Viehdam 8, Edewecht
	Weihnachtl. Bastelstube	10	ab 6 Jahre	15.30 - 17.30	Ev.Gemeindehaus Süddorf Ulrike Könitz, Küstenkanalstr. 7
Do. 16.12.	Gemütliches Zusammentreffen mit Waffeln, Punsch und Musik Bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	Erwachsene und Kinder	17.00	Ortsbürgerverein Scheps am neuen Dorfplatz - Haus neben der Schule in Osterscheps
Fr. 17.12.	Bastelstube	10	5 - 12 Jahre	15.30 - 17.00	Okka Steinert und Team "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Sa. 18.12.	Kreativnachmittag Basteln und Backen	8	ab 8 Jahre	15.00 - 17.30	Angelika Wege und Margaretha Winkler "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
So. 19.12.	Gemeindetreff	ohne Anmeldung	Erwachsene	15.00 - 18.00	"Haus der offenen Tür" Hauptstr. 40
	Wir feiern Weihnachten bei den Tieren im Stall	10	5 - 9 Jahre	14.00 - 16.00	Ferienhof Edith Oltmer Bauernhörne 2, Osterscheps
Di. 21.12.	Bastelnachmittag	4	5 - 7 Jahre	15.00 - 17.30	Familie Grönweg Eichengrund 10, Portsloge
Fr. 24.12.	Gottesdienste am Heiligen Abend	unbegrenzt	für alle Menschen		in allen Kirchen



Gottesdienste & Termine

ALLE HIER - UND IN DER GESAMTEN „KARK & LÜE“ - AUFGEFÜHRTEN TERMINE VON G PLANUNGSSTAND DAR. WELCHE GOTTESDIENSTE STATTFINDEN UND WANN SICH GRUPPEN ERFAHREN, BEI DEN ANSPRECHPARTNERINNEN DER EINZELNEN KREISE UND

Haus der offenen Tür:

Trauercafe 1.+3. Freitag im Monat	05.11., 19.11., 03.12., 17.12.	16.00 Uhr	04405 - 8177
Spieletreff Doko + Co	09.11., 07.12.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	21.11., 19.12.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	23.11., 28.12.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	20.11., 18.12.	15.00 - 18.00 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	04402 - 60030
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Vorchor Edewecht für Vorschulkinder	donnerstags	15.00 - 15.45 Uhr	0441 - 36163634
Kinderchor Edewecht für Kinder im Grundschulalter	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	0441 - 36163634
Arbeitskreis Bücherkeller	11.11., 09.12.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04404 - 7011
Redaktion Kark un Lüe	2. Donnerstag i. Monat	10.00 Uhr	04405 - 9845850
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	montags	19.00 - 21.00 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 8240
Seniorinnen Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Netzwerk zur beruflichen Integration für Menschen mit Behinderung e.V.	Termin nach Vereinbarung		0151 – 1243 107
Selbsthilfegruppe PNP	i. d. R. letzter Donnerstag i. Monat	19.00 - 21.00 Uhr	04405 - 9256256

Gemeindehaus Süddorf:

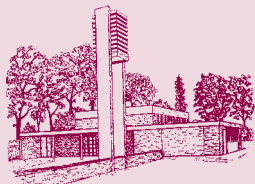
Süddorfer Montagstreff	01.11., 03.11., 01.12., 06.12.	pro Monat ein Thema, Treffen am 1. Montag und 1. Mittwoch im Monat, bitte anmelden	04405 - 9845850
Basarkreis	10.11., 13.12.	15.00 Uhr	04405 - 7317

Kapelle Westerscheps:

Klönschnack Scheps	24.11., 22.12.	14.30 Uhr	04405 - 8177
--------------------	----------------	-----------	--------------

Gemeindekirchenrat:

Kindertagesstätte Jeddelloh II	10.11.	19.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Gemeindehaus Süddorf	08.12.	19.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

GOTTESDIENSTEN, GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN STELLEN NUR DEN MOMENTANEN WIEDER TREFFEN, IST TELEFONISCH WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN IM KIRCHENBÜRO ZU AUF DER HOMEPAGE DER KIRCHENGEMEINDE (WWW.EV-KIRCHE-EDEWECHT.DE)

St. Nikolai-Kirche		
07.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
13.11.	17.00 Uhr	Andacht zum Martinstag (Dettloff)
14.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
17.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Bohlen)
21.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
27.11.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Neubauer)
28.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
05.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
12.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
12.12.	18.00 Uhr	Friedenslicht (Neubauer)
19.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
24.12.	13.30 Uhr	Krippenspiel (Martinez)
24.12.	14.15 Uhr	Krippenspiel (Martinez)
24.12.	15.00 Uhr	Krippenspiel (Martinez)
24.12.	15.00 Uhr	Christvesper - Hof zu JEDDELOH - (Neubauer)
24.12.	16.00 Uhr	Christvesper (Neubauer)
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper (Neubauer)
24.12.	18.00 Uhr	Christvesper (Neubauer)
24.12.	23.00 Uhr	Christmette (Neubauer)
25.12.	11.00 Uhr	plattdt. Gottesdienst (Dettloff)
01.01.	17.00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung

Martin-Luther-Kirche		
07.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
13.11.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Dettloff)
14.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
21.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
28.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
02.12.	19.30 Uhr	Adventsandacht "Feuer & Geist" (Bohlen)
05.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
09.12.	19.30 Uhr	Adventsandacht "Feuer & Geist" (Bohlen)
11.12.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Dettloff)
12.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
16.12.	19.30 Uhr	Adventsandacht "Feuer & Geist" (Bohlen)
19.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
23.12.	19.30 Uhr	Adventsandacht "Feuer & Geist" (Bohlen)
24.12.	10.00 Uhr	"Warten aufs Christkind" (Bohlen)
24.12.	11.30 Uhr	"Warten aufs Christkind" (Bohlen)
24.12.	14.00 Uhr	Christvesper - IM GOLDNEN ANKER - (Bohlen)
24.12.	15.30 Uhr	Christvesper - DGH KLEIN SCHARREL - (Bohlen)
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper (Bohlen)

Martin-Luther-Kirche		
24.12.	18.30 Uhr	Christvesper (Bohlen)
24.12.	23.00 Uhr	Christmette (Bohlen)
31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Altjahrsabend (Bohlen)

Kapelle Westerscheps		
07.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
05.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper, Reithalle Bauernhörne (Dettloff)
26.12.	10.00 Uhr	plattdt. Gottesdienst (Dettloff)

Kirche für Kinder		
KINDERGOTTESDIENST	SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN	
IN EDEWECHT	(S. MARTINEZ & TEAM)	
07.11.	Glaube, Liebe, Hoffnung!	
14.11.	St. Martin	
21.11.	Gottes Geschenke entdecken	
28.11.	Wir sagen euch an den lieben Advent	
05.12.	Lasst uns froh und munter sein	
12.12.	Kommet ihr Hirten	
19.12.	Ihr Kinderlein kommet	
24.12.	Stern über Bethlehem - Krippenspiele (13.30, 14.15, 15.00)	

KINDERKIRCHE		
IN SÜDDORF		SONNABENDS 10.00 - 12.00 UHR
		(U. KÖNITZ & TEAM)
12.11. &	Ein Weizenkorn erzählt	
& 13.11.	Ich denke gern an... Schöne Erinnerungen sind ein wertvoller Schatz. Wir besuchen den Friedhof in Süddorf.	
10.12.	Zusammen auf dem Weg nach Weihnachten	
& 11.12.	Hör die frohe Botschaft... Weihnachtsbastelstube jeweils Freitag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr & Sonnabend von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr - um Anmeldung wird gebeten: U. Könitz 04405 - 9846728 -	

Alten- und Seniorenheim Viehdamm		
05.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
03.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht		
05.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
03.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)

Kirchenbüro

Silka Andermann - Sandra Martinez
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011
Fax: 04405 - 4 96 65
kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord)

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

Leitung: Bärbel Hillje
Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
www.kiga-jeddeloh.de
kita-untermbrueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

Leitung: Maike Nordenbrock
Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74
www.kindergarten-osterscheps.de
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Pfarramt II (Süd)

Pastor Stephan Bohlen · stephan.bohlen@kirche-oldenburg.de
Weißdornweg 10 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 9845 850

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

Leitung: Melanie Sander
Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265
www.kindergarten-portsloge.de
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Regina Dettloff · regina.dettloff@kirche-oldenburg.de
Erlenweg 11 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 81 77

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße), Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Andrea Oellien, Tel.: 04405 - 47 46

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSLEIHE

montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell · evelyn.nell@ejo.de
Kirchstr. 4 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04402 - 600 30

Profilbeauftragte „Junge Stimmen“

Birgit Wendt-Thorne · birgit.wendt-thorne@kirche-oldenburg.de
Erwin-Fritzsche-Str. 10a - 26203 Wardenburg
Tel.: 0441 - 3616 3634

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genscher · genscher@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht
Tel: 04405 - 7012

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Katharina Kroll · kroll@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel: 04403 - 58877

Der Bücherkeller geht online!

Ein neues Angebot unserer Bücherei ist der Onlinekatalog namens „eO-pac“.

Damit möchten wir unseren Leser*innen die Möglichkeit geben, sich in Ruhe von zuhause aus, am PC oder Tablet, über unsere Medienangebote und Öffnungszeiten zu informieren. Von unterwegs funktioniert es mit dem Smartphone über die „bibkat-app“.

Der Onlinekatalog bietet eine Vielzahl von praktischen Funktionen. Er ermöglicht das gezielte Suchen nach Titel, Autor, Medientyp, Schlagwörtern, Interessensgebieten und vielem mehr. Aus der Ergebnisliste heraus kann man bereits auf wichti-

ge Funktionen zurückgreifen, z.B. ein Wunschmedium auf einem Merkzettel speichern oder eine Vormerkung vornehmen.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit ausgeliehene Medien zu verlängern. Ist die persönliche Ausleihhistorie aktiviert, lässt sich auch nachschauen, welche Medien bereits einmal ausgeliehen wurden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir informieren Sie gerne persönlich im Bücherkeller, per Telefon unter 04405/6414 oder auch per Email an buecherkeller@ev-kirche-edeweucht.de.

ILKA FREDEWESS

Noch einmal abheben vor Ferienende

Das wollten 13 Kinder am 30.08.2021 gern tun, und zwar mit Büchern im Rahmen der Ferienpassaktion.

Dass ein Buch auch ganz ohne Worte auskommen kann und man raten muss, was die Kinder einer Schulklasse auf ihrer Reise zum Mond denken, fühlen oder sagen, zeigte Ilka Fredeweß den Mädchen und Jungen im „Stuhlkreis auf Abstand“ draußen auf der Terrasse.

Danach waren in Kleingruppen an drei Stationen Rätsel zu und in Büchern zu lösen. In Puzzleteile zerschnittene Buchcover mussten die Teilnehmer*innen zusammensetzen und diese Bücher im Bücherkeller

finden. Währenddessen bearbeiteten andere kindgemäße Kreuzworträtsel und suchten draußen rund ums HOT nach den Gegenständen, die sie als Lösungswörter ermittelt hatten. An der dritten Station wurde der neu angeschaffte „Bookii-Stift“ eingesetzt, der von Angelika Neumann mit Rätselaufgaben zu Büchern besprochen worden war.

Am Ende der Veranstaltung suchten alle bei Sonnenschein im Pfarrgarten nach einer Schatzkiste: Jedes Kind erhielt ein kleines Buch und anschließend ein Eis sowie eine Teilnahmeurkunde.

MEIKE HORN



Fädelspiel – Auf dem Lande

Spielerverlag HABA
ISBN 401-016-805-5800
ab 1,5 Jahren

Dieses Spiel nimmt Ihr Kind mit auf den Bauernhof auf dem Lande – dort gibt es viel zu sehen! Gemeinsam mit Ihrem Kind haben Sie die Möglichkeit, zwischen vier Spielvarianten zu wählen und die Spielfiguren zu entdecken. Das fördert die Feinmotorik, den Wortschatz und die Konzentration der kleinen „Fädelleister“. Mit viel Fantasie wird der Bauernhof mit seinen Kühen, Pferden und Hühnern zum Leben zu erweckt.

Das Fädelspiel ist eine passende Ergänzung zu unserem bereits sehr vielfältigen Spieleangebot. Dazu gehören auch Familien-, Karten- und Lernspiele extra für Kleinkinder bis zum Grundschulalter. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, aus einer Menge Puzzles ab 20 und bis zu 100 Teilen das für Ihr Kind passende auszuwählen. Jedes Jahr freuen wir uns über Ausleihzahlen von ca. 1000 Spielen!

ANGELIKA NEUMANN



Behütet – beschützt – gesegnet sein



Am Donnerstag, dem 23. September feierte Pastorin Regina Dettloff mit uns eine Andacht im Rahmen des Weltkindertags (20. September). Sie stand unter dem Thema: „Jedes Kind hat ein Recht beschützt und gestärkt zu werden.“

Rund um einen kleinen Tisch mit einer brennenden Kerze und einem Kreuz in der Mitte lagen viele verschiedene Gegenstände auf dem Fußboden: ein Fahrrad- und ein Motorradhelm, ein Sonnen- und ein Regenschirm, ein Hut, eine Mütze, ein Dach aus Lego gebaut, ein Vogelhäuschen u.v.m.

Frau Dettloff begrüßte die Kinder, zog ihren Talar an und stellte ihre gute Freundin, die Gitarre, vor.

Zusammen mit ihr sangen wir das Lied „Halte zu mir, guter Gott.“

Nach einem Gebet fragte die Pastorin die Kinder, was es mit all den Sachen auf sich haben könnte.

Gemeinsam wurde überlegt, was das für Gegenstände in der Mitte waren und wozu wir diese gebrauchen. Die Kinder kamen schnell darauf, dass all diese Dinge uns Menschen schützen sollen - vor Wind, Sonne, Kälte, Regen oder Lärm.

Nun stellte Frau Dettloff die Frage, wer uns denn außerdem noch beschützt. Und gemeinsam fanden wir heraus, dass uns die Eltern und Geschwister zu Hause und die Erzieher*innen und die Freund*innen in der Kita beschützen.

Pastorin Dettloff erzählte uns, dass auch Gott immer bei uns ist und uns beschützt und behütet.

Nach dem Segen, der mit Bewegungen begleitet wurde, sangen wir noch das Lied „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“.

Zur Erinnerung an diese Andacht konnten sich die Kinder dann in ihrer Gruppe einen Hut aus Papier falten.

Auch die Außengruppe in Husbäke machte den Weltkindertag zum Thema und verbrachte einen Tag im Wildenloh.

Die Krippenkinder hörten die Geschichte aus der Bibel, in der Jesus die Kinder segnet. Dazu zeigten wir Bilder mit dem Kamishibai, einer Art japanischem Papiertheater. Den Begriff „segnen“ ersetzten wir durch „beschützen“, da dieser für die Kleinen besser verständlich ist.

BÄRBEL HILLJE

Der Nikolaus kommt. - Auch in diesem Jahr.

Schon am 4. Dezember 2021 wird der Nikolaus am Küstenkanal Station machen. Der Ortsverein Süddorf, der Bürgerverein Edewech-

terdamm und der Pfarrbezirk II der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht laden an diesem Tag alle Kinder und deren Begleitung herzlich

in die Martin-Luther-Kirche (Küstenkanalstraße 7) nach Süddorf ein.



Um 15.00 Uhr beginnt der erste Gottesdienst, zu dem der Nikolaus erwartet wird.

An die kleinen Gäste verteilt der Nikolaus süße Geschenke.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (04405-7011) zum Gottesdienst an und teilen Sie mit, mit wie vielen Personen Sie kommen werden. An jedem Gottesdienst können bis zu zehn Familien mit bis zu sechs Personen aus jeweils einem Hausstand teilnehmen.

Falls der erste Gottesdienst um 15.00 Uhr voll besetzt sein wird, schließen sich im Stundentakt weitere Andachten an. Die Uhrzeit Ihres Besuchs beim Nikolaus wird Ihnen das Kirchenbüro bei der telefonischen Anmeldung mitteilen.

Der Nikolaus und all seine Mitarbeitenden am Kanal freuen sich auf den Besuch vieler Kinder!

STEPHAN BOHLEN

Bagger, Walzen und ganz viel Matsch

Jetzt ist es soweit: Nach längerer Planungsphase für das Baugebiet Portsloge rollten vor ein paar Wochen die ersten Baufahrzeuge über die große Wiese neben der Kita.



Unsere alte Kita-Auffahrt wurde zunächst aufgerissen; anschließend wurde neben der Kegelbahn beim Sportplatz eine neue Wegführung gebaut. Danach ging es auf der großen Wiese los.

Tiefe Gräben, riesige Rohre, die an einer Baggerschaufel schwebend hin- und hertransportiert wurden...

Im Matsch fuhr sich auch schon ein Laster fest, der dann von einem Bagger herausgeschleppt werden musste.



Eine Baustelle so hautnah zu erleben ist für uns Erwachsene oft störend, denn sie bringt Lärm, Vibrationen in den Gruppenräumen und Gestank mit sich. Für die Kinder aber ist sie ein spannendes Erlebnis. In den nächsten Monaten werden wir also gemeinsam interessiert und neugierig die Fortschritte im neuen Baugebiet beobachten.

RENATE PLANK
MELANIE WEINIG

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Mit großen Schritten nähern wir uns der Weihnachtszeit. Lichter und der Duft von Tannengrün läuten bei uns so langsam den Advent ein. Mit seiner besonderen, das Gemüt bewegenden

Stimmung erfüllt er unseren Kindergarten, und die Kinder rücken nochmal ein



Stück zusammen. In dieser Zeit ist das Gefühl von Gemeinschaft ganz besonders gut zu spüren.

Jetzt ist die beste Gelegenheit für gemeinsames Tun, und so wird in unserem Kindergarten gesungen und sich intensiv mit Gedichten, Liedern und ganz besonders der Weihnachtsgeschichte beschäftigt. Damit die Kinder das Geschehen richtig verinnerlichen können, bieten wir ihnen die Möglichkeit, an unseren Altartischen die Geschichte mit Puppen nachzuspielen. Auch eine Weihnachtsskrippe findet bei uns ihren Platz.

Mit kleinen Aktionen verbringen wir zusammen eine schöne Adventszeit.

Auch in diesem Jahr wollen die Kinder sich gegenseitig wieder etwas Gutes tun. Somit befassen wir uns mit der Frage, wie wir uns gegenseitig eine Freude bereiten können. Die Kinder haben dazu viele Ideen gesammelt und freuen sich schon darauf diese umzusetzen.

Und so wünschen auch wir, die Erzieher*innen und Kinder aus dem Jonathan- Kindergarten in Osterscheps, Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

MELITTA TASDELEN
NEELE HINRICHS



Singen macht Spaß - Singen tut gut!

im *Kinderchor Edewecht*

... singen und Stimmbildung für alle Kinder
ab Vorschulalter.

www.ev-kirche-edewecht.de



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Edewecht



netzwerk junge stimmen



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Edewecht

Mit dem Zitat „Singen macht Spaß - Singen tut gut“ aus dem gleichnamigen Kanon, lädt Birgit Wendt-Thorne, Profilbeauftragte und Kantorin für das Singen mit Kindern und Jugendlichen „Junge Stimmen“ in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht alle kleinen und größeren Kinder zum gemeinsamen Singen mit Spaß und Schwung zum **Kinderchor Edewecht** ein:

>> **Zum Vorchor Edewecht** für Vorschulkinder
(Corona bedingt mit einem Elternteil)
donnerstags 15-15.45 Uhr

und zum

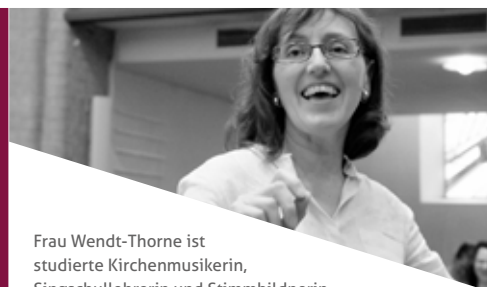
>> **Kinderchor Edewecht**
für Kinder im Grundschulalter:
donnerstags 16 – 16.45 Uhr

Treffpunkt ist jeweils:
Haus der offenen Tür der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht,
Hauptstr. 40, Edewecht

Seien auch Sie mit Ihrem Kind dabei!

**Die Teilnahme
ist kostenlos!**

Informationen und Anmeldung
bei Birgit Wendt-Thorne
birgit.wendt-thorne@kirche-oldenburg.de
oder 0441-36163634



Frau Wendt-Thorne ist
studierte Kirchenmusikerin,
Singschullehrerin und Stimmbildnerin.

Neben Aus- und Fortbildungen und allen weiteren Tätigkeiten, die sich mit dem Singen mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen, u.a. der früheren Leitung verschiedener Theaterchöre, ist Sie auch Leiterin der Chorschule St. Ansgar Oldenburg und Mitarbeiterin der Universität Oldenburg.

In den letzten Jahren war Sie in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht in der Basisarbeit in den Kitas, dem Singen mit den Jüngsten, sowie der Aus- und Weiterbildung der Erzieher*innen tätig. Nun wird diese Arbeit ausgeweitet!

Diese zunächst in zwei Gruppen gegliederte Kinderchorarbeit bietet intensive Chorschulung, wobei der Spaß bei allen Aktivitäten nicht zu kurz kommt: Singen tut gut, ist persönlichkeits- und sprachfördernd, schafft Gemeinschaft und läßt alle unvergleichliche Momente in der Probe, bei kleinen und größeren Auftritten, Freizeiten, Musicals, Austausch mit anderen Chören oder auch Reisen erleben!

Auf spielerische Weise, mit viel Bewegung, wird die Stimme entdeckt und geschult, Lieder aus internationaler Folklore bis zur Moderne, von Gott und der Welt werden erlernt.

Rücksicht und Umsicht

Unsere Friedhöfe sind besondere Orte. Hierher kommen Menschen, um sich einem Verstorbenen, der ihnen einmal sehr lieb war, nahe zu fühlen. Indem wir Blumen, Engelfiguren, Herzen oder andere Gegenstände am Grab ablegen, drücken wir unsere Verbundenheit und Liebe aus. Wir pflegen die Grabstelle und reagieren empfindsam, wenn etwas anders ist, als wir es uns wünschen.

Das geschieht immer wieder und aus den verschiedensten Gründen. Mitunter ist die Friedhofsverwaltung Grund für diese Unbill, manchmal sind es aber auch andere Dinge.

Was die Friedhofsverwaltung angeht und die Pflege der Anlagen, so kann ich Ihnen versichern, dass die Kirchengemeinde sich bemüht, im Rahmen des finanziell Möglichen alles zur Zufriedenheit der Nutzungsberechtigten zu organisieren. Oft mag das gelingen, manchmal auch nicht. Wo sich eine Zufriedenheitslücke auftut, kann ich nur um Verständnis bitten - und um tätige Mithilfe. Oder - falls ein Fehler oder ein Versäumnis geschehen sein sollte - um Entschuldigung.

Mitunter aber ist der Grund des Ärgers auch ein anderer. Wenn nämlich Dinge verschwinden, ist das für

den Betroffenen einfach nicht zu fassen: Gestern noch war ich auf dem Friedhof und habe Blumen oder eine Pflanzschale aufgestellt. Vielleicht auch eine Engelfigur oder eine Kerze oder einen anderen liebevoll ausgesuchten Gegenstand...und heute ist dieser Grab schmuck weg!

Als Friedhofsverwaltung können wir nicht immer alles im Blick haben. Wir können nur bitten, die Dinge an Ort und Stelle zu lassen und an die Menschen zu denken, die diese Dinge mit Herz und Bedacht dort abgelegt haben - und welchen Schmerz es verursachen kann, wenn plötzlich etwas fehlt.

Falls - gerade im Bereich der pflegefreien Gräber - etwas Sie stört, was ein Friedhofsbesucher dort abgelegt hat, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Martinez. Dann wird die Verwaltung dafür sorgen, dass die Anlage im Rahmen der geltenden Ordnung gestaltet wird und Verblühtes oder anderes entfernen.

Nehmen Sie Rücksicht und lassen wir alle zusammen Umsicht walten. Gerade an diesem so sensiblen Ort.

STEPHAN BOHLEN



„Wer will fleißige Handwerker sehen? - Der muss ins schöne Süddorf gehn!“

Die Wasserstelle auf dem Süddorfer Friedhof wurde in ehrenamtlicher Arbeit durch den hiesigen Ortsverein neu angelegt. Die Herren Röbbber und Runge erwiesen sich auch hier als starkes Team! Die Kirchengemeinde dankt von Herzen für die feine Arbeit, die den Besucher*innen des Friedhofs sicher viel Freude bereiten wird.

STEPHAN BOHLEN

Faires Frühstück – Wichtiges rund um Imker, Bienen und Natur

Beim „Fairen Frühstück“ im Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche in Süddorf gab es nach einem köstlichen Frühstück mit frischen Brötchen, Butter und Honig viele Informationen rund ums Thema „Bienen, Artenschutz und Nahrungssicherheit“.

Auch wenn es immer mehr Erwerbs- und Hobbyimker gibt, kommt weniger als ein Drittel des Honigs aus deutschen Bienenstöcken.

Der Weltladen in Edewecht bietet besondere Spezialitäten aus Mexiko, Uruguay, Chile und Guatemala.

Viele Kleinbäuerinnen und -bauern aus Mittel- und Südamerika können sich mithilfe der Imkerei eine eigene Existenz aufbauen. Durch die Herstellung von Bio-Honig können sie ihr Einkommen verbessern und zugleich für ihre Ernährungssicherheit sorgen. Gerade für Menschen, die kein Land besitzen, kann die Imkerei zu einer Einnahmequelle werden. In den GEPA-Partnerorganisationen gibt es

zahlreiche „Landlose“, die in Absprache mit den Landbesitzern ihre Bienenstöcke aufstellen können.

Dank des Fairen Handels werden sie von der Genossenschaft unterstützt, die sie z.B. mit Schutzkleidung und Bienenstöcken ausstattet. So entstehen Alternativen zur Abwanderung in die Städte.

Imker Nils Wiechert aus Edewecht faszinierte die Anwesenden mit seinen umfassenden Kenntnissen. Er veranschaulichte mit seinem „Bienenkorb“ die perfekte Organisation und Aufteilung im Bienenstock. Ebenso vermittelte er, wie vielfältig die Aufgabenfelder sind, die er als Imker „bedienen“ muss, um sein Bienenvolk zu erhalten.

Wussten Sie, dass rund 85 % der landwirtschaftlichen Erträge im Pflanzen- und Obstbau von der Bestäubung der Honigbienen abhängig sind?

ULRIKE KÖNITZ

Volkstrauertag 2021

In diesem Jahr sollen wieder Feierstunden an den Ehrenmalen in den Bauerschaften stattfinden. Mit kirchlicher Beteiligung sind folgende Andachten geplant:

09.00 Uhr Jeddelloh II
10.00 Uhr Scheps
11.45 Uhr Edewechterdamm
13.30 Uhr Jeddelloh I
14.15 Uhr Portsloge
15.00 Uhr Ehrenfriedhof
16.00 Uhr Klein Scharrel

Weitere und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate Januar und Februar umfasst, ist der 30. November 2021.



FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM
2021

„Friedensnetz - ein Licht, das alle verbindet“

Ein Netz verbindet und fängt auf. Pfadfinder*innen möchten beitragen, ein Friedensnetz zu spinnen, das alle Menschen guten Willens zusammen knüpfen können.

St.Nikolai-Kirche
12. Dezember 2021 - 18.00 Uhr